

Bericht des Aufsichtsrates der Eckert & Ziegler AG zum Geschäftsjahr 2018

Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2018 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens fortlaufend überwacht und beratend begleitet. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Unternehmensplanung, den Gang der Geschäfte, die strategische Weiterentwicklung sowie die aktuelle Lage des Konzerns unterrichtet.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates wurde auch außerhalb von Aufsichtsratssitzungen regelmäßig vom Vorstandsvorsitzenden über aktuelle Entwicklungen und wesentliche Geschäftsvorfälle informiert. Zudem fand ein regelmäßiger Austausch zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorstandsvorsitzenden zu Fragen der Strategie, der Planung, der allgemeinen Geschäftsentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements sowie der Regelkonformität des Unternehmens statt. Insgesamt fanden im Berichtszeitraum sechs Sitzungen des Aufsichtsrates statt. Sofern erforderlich, hat der Aufsichtsrat Zustimmungen auch im schriftlichen Verfahren erteilt. Beschlüsse von grundlegender Bedeutung erfolgten entweder auf der Basis aussagekräftiger Unterlagen oder einer direkten Erörterung mit dem Vorstand. Ausschüsse des Aufsichtsrates bestanden im Berichtszeitraum nicht. Mit Ausnahme von zwei Mitgliedern, die jeweils bei einer bzw. zwei Sitzungen nicht persönlich anwesend sein konnten, nahmen alle Mitglieder des Aufsichtsrates an allen Aufsichtsratssitzungen teil. Die Gesamtteilnahmequote der Aufsichtsratsmitglieder betrug 92 %.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNGEN IM AUFSICHTSRAT

Im Vordergrund der Beratungen des Aufsichtsrates in den einzelnen Sitzungen standen die folgenden Schwerpunktthemen:

In der Sitzung am 23. Januar 2018 informierte der Vorstand im Wesentlichen über die vorläufigen Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2017 und die wirtschaftliche Lage. Des Weiteren wurde im Rahmen dieser Sitzung der Nachhaltigkeitsbericht sowie der Risikobericht der Gesellschaft, in dem die wichtigsten Risikopositionen sowie das Risikomanagement im Konzern beschrieben sind, besprochen und genehmigt. Wesentlicher Gegenstand der Sitzungen am 20. und 29. März 2018 bildete die Prüfung der Jahresabschlüsse und der Lageberichte für den Konzern und die Gesellschaft sowie die im Rahmen der Corporate Governance abgegebenen Erklärung zur Unternehmensführung. Auf der Sitzung vom 30. Mai 2018 standen vor allem die Geschäftszahlen für das 1. Quartal 2018 und die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung im Fokus.

In seiner konstituierenden Sitzung im Anschluss an die Hauptversammlung führte der Aufsichtsrat die erforderlichen Wahlen des Aufsichtsratsvorsitzenden durch. Auf der Aufsichtsratssitzung vom 24. Juli 2018 wurden insbesondere die Geschäftszahlen für das 2. Quartal 2018 besprochen. Schwerpunkt der Sitzung am 12. Oktober 2018 war die Vorstellung und Verabschiedung des Budgets für das Geschäftsjahr 2019 sowie die Vorstellung der Geschäftszahlen für das 3. Quartal 2018. Ein weiteres Thema war die strategische Ausrichtung in den Segmenten Strahlentherapie, Radiopharma und Isotope Products. Bei der Aufsichtsratssitzung vom 20.12.2018 stand die Vorbereitung der außerordentlichen Hauptversammlung zur Verschmelzung der belgischen Eckert & Ziegler BEBIG SA mit der Eckert & Ziegler AG im Vordergrund.

LEITLINIEN DER UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Der Aufsichtsrat beschäftigte sich auch im Berichtsjahr mit der Weiterentwicklung der Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Corporate Governance) und berücksichtigte dabei den Deutschen Corporate Governance Kodex in seiner Fassung vom 7. Februar 2017. Am 3. Dezember 2018 wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat eine neue Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und in einer aktualisierten Version am 26.3.2019 beschlossen. Weitere Details zur Corporate Governance finden Sie im Corporate-Governance-Bericht des Konzerns, der im Zusammenhang mit der Erklärung zur Unternehmensführung auf der Webseite veröffentlicht ist. Im Berichtsjahr bestanden keine Interessenkonflikte von Mitgliedern des Aufsichtsrates.

PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2018

Der Jahresabschluss der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG, der Konzernabschluss der Eckert & Ziegler Gruppe sowie die Lageberichte sind unter Einbeziehung der Buchführung von dem durch die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2018 bestellten Abschlussprüfer BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, geprüft worden. Der Abschlussprüfer hat festgestellt, dass alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten worden sind und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Weiterhin hat der Abschlussprüfer festgestellt, dass der Vorstand die ihm gemäß § 91 Abs. 2 AktG obliegenden Maßnahmen zur Einrichtung eines Risikoüberwachungssystems in geeigneter Form getroffen hat, und dass dieses geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, frühzeitig zu erkennen. In Bezug auf den vom Vorstand vorgelegten Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen nach § 312 AktG (Abhängigkeitsbericht) hat der Abschlussprüfer bestätigt, dass die tatsächlichen Angaben des Berichtes richtig sind und dass bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.

Die zu prüfenden Jahresabschlussunterlagen einschließlich des Abhängigkeitsberichts und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen dem Aufsichtsrat vor. Ein Vertreter des Abschlussprüfers hat an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates am 26. März 2019 teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat dieses Ergebnis des Abschlussprüfers zustimmend zur Kenntnis genommen.

Im Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keinen Anlass, Einwendungen gegen die geprüften Jahresabschlussunterlagen und den Abhängigkeitsbericht einschließlich der Schlusserklärung des Vorstandes zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt somit den ihm vorgelegten Jahresabschluss der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler Gruppe. Der Jahresabschluss der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG ist damit festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns stimmt der Aufsichtsrat zu.

PERSONALIEN

Am 31. August 2018 hat der Aufsichtsrat der Eckert & Ziegler AG Herrn Dr. André Heß mit sofortiger Wirkung als Vorstand abberufen. Gleichzeitig wurde Herr Dr. Lutz Helmke zum neuen Vorstandsmitglied der Eckert & Ziegler AG berufen.

Im Aufsichtsrat der Eckert & Ziegler AG gab es zum 31. Dezember 2018 zwei Wechsel: Der Medizinphysiker und langjährige EZAG-Vorstand Dr. Edgar Löffler, der von der Hauptversammlung im Mai 2018 als Nachrücker gewählt wurde, zieht in den Aufsichtsrat ein und ersetzt die Strahlenbiologin Dr. Gudrun Erzgräber. Zum gleichen Stichtag übergibt auch Hans-Jörg Hinke sein Amt an die Hamburger China-Expertin Jutta Ludwig. Ihre Netzwerke und Erfahrungen sollen beim Ausbau des Asiengeschäfts der Gruppe helfen. Aufsichtsrat und Vorstand danken beiden ausscheidenden Räten für ihre Unterstützung und wünschen ihnen für die weiteren Aktivitäten alles Gute.

DANKSAGUNG

Der Aufsichtsrat dankt der Unternehmensleitung sowie allen Mitarbeitern für ihre engagierten Leistungen im Geschäftsjahr 2018.

Berlin, im März 2019

Für den Aufsichtsrat
Prof. Dr. Wolfgang Maennig
Vorsitzender des Aufsichtsrates